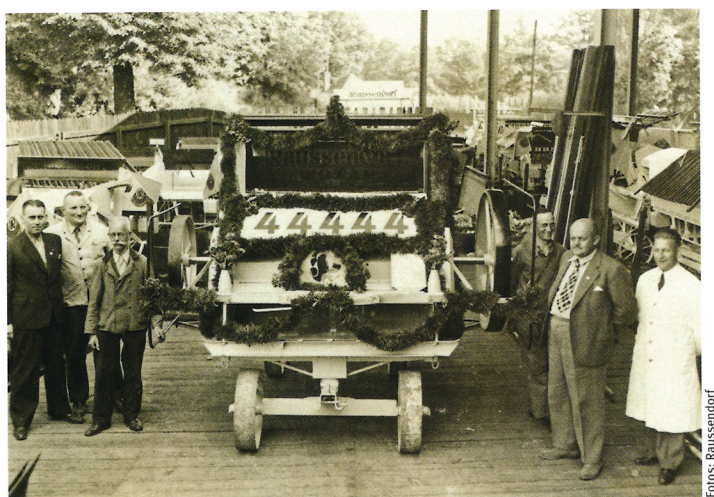




Hannes Stefan Hannenheim (re.), Chef der Raussendorf Maschinen- und Gerätebau GmbH, freut sich über die Jubiläumsurkunde, die ihm Ronald Lampel von der IHK-Geschäftsstelle Bautzen überreichte. Bild rechts: 1939 verließ die 44.444 Raussendorf-Strohpresse das Werk in Obergurig.



Fotos: Raussendorf

## 160-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM

### Große Landmaschinenbau-Tradition in Obergurig bei Bautzen

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts ist die Firma Raussendorf in der Oberlausitz ein Begriff, wenn es um den Landmaschinenbau geht. Das 1856 von Friedrich August Raussendorf gegründete Unternehmen zur Herstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte hat viele Höhen und Tiefen miterlebt. Die Reprivatisierung 1991 bedeutete eine komplette und kontinuierliche Neuausrichtung des vorhandenen Erfahrungspotenzials auf die bestehenden Kundenbedürfnisse.

Die wichtigsten Meilensteine in der langen Firmengeschichte: 1888 eröffnete der Sohn des Gründers – August Raussendorf – eine Bau- und Möbeltischlerei, welche die Gehäuse der damals größtenteils aus Holz bestehenden Pressen fertigte. Hermann, der Sohn von August Raussendorf, entwickelte 1909 die erste Serie Schmalstrohpresen in Schwingkolbenbauart, so dass im Jahre 1914 die

1.000. Raussendorf-Strohpresse hergestellt werden konnte. Nach dem Ingenieurstudium begann 1924 der Bruder vom Hermann, Gerhard Raussendorf, seine Tätigkeit im Werk. Der »GR-Allesknoter« begründete seinen legendären Ruf; das Gerät wird heute noch gefertigt. 1927 kaufte Hermann Raussendorf ein stillgelegtes Werk der Vereinigten Baut-

zener Papierfabriken in Singwitz. Ende 1933 wurde die Fabrikation einer norddeutschen Dreschmaschinenfabrik aufgekauft, womit eine neue Sparte im Dreschmaschinenbau entstand. Es ist dies der kombinierte Pressdrescher, der unter dem Namen »Kombinus« auf dem Markt erschien. Auch nach Beginn des zweiten Weltkrieges produzierte man weiterhin Landmaschinen. So wurden auch über die Kriegsjahre hinweg unter anderem Strohpresen, Dreschmaschinen und Kombinus-Maschinen hergestellt: 1939 verließ die 44.444 Raussendorf-Strohpresse das Werk in Obergurig.

Selbst in den Kriegsjahren wurden Landmaschinen neu- und weiterentwickelt, zum Beispiel wurde in Singwitz eine russische Baumwollerntemaschine weiterentwickelt. Auf den bisherigen Ergebnissen baute dann später der VEB Fortschritt auf und produzierte die Maschinen in hohen Stückzahlen. 1946 erfolgte die Demontage des Betriebes. Die Reste kamen unter eine Treuhandverwaltung. Unter dem Namen »Kombinus Dreschmaschinenbau Singwitz« wurde daraus 1948 ein volkseigener Betrieb mit dem traditionellen Produktionsprogramm.



Raussendorf entwickelt und produziert heute auch solche Anlagen, die die Ernte in Obstplantagen schonend transportiert.

Parallel dazu gründete Gerhard Raussendorf, ein Bruder vom Hermann, die Firma »GR-Allesknoter« in Singwitz. Er stellte bis 1972 nach eigenen Patenten Allesknoter für viele Mähbinderfabrikate und für Strohpresen her. 1972 erfolgte dann die vollständige Verstaatlichung. Fortan nannte sich das Unternehmen »VEB Knüpfbau Singwitz«. 1975 kam dann der bisher selbstständige VEB zum Fortschritt-Kombinat.

1991 erfolgte die Neugründung der Firma als »Raussendorf Maschinen- und

Gerätebau GmbH« durch Horst Raussendorf, den Sohn von Gerhard Raussendorf, mit Schwerpunkt auf dem traditionellen Knüpfbau. Seit dem Jahr 2005 hat die Firma ihren Sitz im Gebäude der ehemaligen Papierfabrik in Obergurig. Die damit verbundene Erweiterung ermöglichte eine Neuorientierung auf den Landmaschinenbau (Speziallandmaschinen), womit das langjährig angesammelte Fachwissen in moderne Produkte einfließen konnte. Im Jahr 2011 wurde die Fertigungstiefe durch die Anschaffung

von zwei neuen CNC-Drehmaschinen erweitert. Drei Jahre später erfolgte im Rahmen der Altersnachfolge ein Gesellschafterwechsel und so ist Hannes Stefan Hannenheim seit 2014 geschäftsführender Gesellschafter.

Heute beschäftigt die Raussendorf Maschinen- und Gerätebau GmbH ca. 50 Mitarbeiter. Sie vertreibt ihre Produkte aus den Bereichen Landmaschinen, Knüpfertechnik und Anlagenbau sowohl regional als auch deutschland-, europa- und weltweit. (R.La.) ●